

# Der Angstgegner ist keiner mehr

SpVgg Neckarelz schlägt den FV Kehl glücklich-verdient mit 1:0

Von Heiko Schattauer

**Neckarelz.** Revanche angekündigt, Revanche geglückt: Nach 1:10-Toren und null Punkten im Vorjahr hat die SpVgg Neckarelz seit gestern Abend einen Angstgegner weniger, Torjäger Christian Haas bescherte mit seinem späten 1:0 (86. Minute) den Neckarelzern Glücksgefühle in Form des ersten Dreiers gegen den FV Kehl.

Das Hauptgesprächsthema war der Torschütze des Tages nach Abpfiff der ebenso spannenden wie nervenaufreibenden 90 Minuten dennoch nicht. „Ich bin schon lange im Geschäft, aber so etwas habe ich noch nicht erlebt“, rang Kehls Trainer Bora Markovic noch bei der Pressekonferenz um Fassung. Erregt hatte Markovic die Rote Karte für Frank Berger kurz vor dem Schlusspfiff. Der FV-Schlaks war nach mehreren Nickigkeiten zuvor mit SpVgg-Stürmer Heiko Throm aneinandergerauten, dessen Beteiligung am Platzverweis manche als clever, der Kehl Coach als unsportlich werteten. Gleichwohl anerkannte der Gästetrainer den Neckarelz Sieg als „in der Summe wohl verdient.“ Auch wenn sein Team „sensationell“ gespielt habe.

Von einer „emotional geführten Partie“ sprach auch SpVgg-Trainer Peter Hogen, der sich auch bei seinem „Ersatztorwart“ Simon Wagner bedanken durfte. Denn nachdem sich die beiden Teams Mitte der zweiten Halbzeit noch weitestgehend neutralisiert hatten, rettete der für den verletzten Hickel ins SpVgg-Tor gerückte Wagner gleich mehrfach gegen Kehls Stoßstürmer Se-

dat Ülker. Vor allem in der 73. Minute bewies der 23-Jährige seine Klasse gegen Ülker, als der plötzlich mutterseelen alleine vor ihm aufgetaucht war. „Großes Kompliment an Simon“, würdigte denn auch Peter Hogen seine Nummer zwei.

Wagners Gegenüber Tobias Kommeier erhielt von seinem Coach zwar kein Extralob, sorgte aber dennoch dafür, dass lange auch beim FV Kehl die Null stand.

Einen Bindnagel-Freistoß (55. Minute) fischte er aus dem Winkel, bei zwei weiteren SpVgg-Großchancen durch Bindnagel (56.) und den eingewechselten Waldeck (71. Flachschuss ans Außenetz) halfen ihm ein Abwehrspieler auf der Linie oder das Glück des Tüchtigen. Auf der anderen Seite rettete Wagner noch einmal im Herauslaufen gegen den immer gefährlichen Ülker, ein weiteres Mal klärte Kapitän Bindnagel in höchster Not.

„Es hätte auch andersrum ausgehen können“, wusste am Ende auch SpVgg-Präsident Dr. Thomas Ulmer, der zudem eine „ordentliche Beweisaufnahme“ in der Diskussion um die Rote Karte ankündigte. Mit dem gestrigen Sieg gegen den (einstigen) Angstgegner aus Kehl im Rücken, geht die SpVgg Neckarelz nun am Samstag ins Oberliga-Spitzenpiel beim FC Nöttingen.

**SpVgg Neckarelz:** Wagner – M. Throm, Bindnagel, Schwind, Kiermeier – B. Schäfer (82. C. Schäfer), Schneckenberger, Lunzer (67. Waldeck), Beyazal (89. Hess), Throm – Haas. **FV Kehl:** Kommaier – Berger, Geyer, Bouziane, Häringer – Walter, Casar (74. Maier), Laifer, Kaleb – Assenmacher (67. Anstett), Ülker (84. Zulum). **Tore:** 1:0 (86.) Haas; **Zuschauer:** 400; **Rote Karte:** Berger (90.); **Schiedsrichter:** Cem Tekinarslan (Karlsruhe).

## Neuling Wagner behielt die Nerven



Den Angstgegner besiegt: Daniel Schwind und seine SpVgg Neckarelz feierten gestern im Heimspiel gegen den FV Kehl einen hart umkämpften 1:0-Sieg. Foto: Stefan Weindl

# Waldorf stürmte vergeblich an

Fußball-Oberliga: FC-Astoria verlor in Spielberg mit 3:5 Toren

**Spielberg.** Mit 20 Minuten Verspätung begann das Match der Fußball-Oberliga zwischen dem SV Spielberg und dem FCA Waldorf, weil das Schiedsrichter-Team im Autobahnstau steckte. Am Ende stand ein 5:3-Sieg des Aufsteigers.

Der Waldorfer Elan wurde nach 90 Sekunden belohnt, denn Hahn traf zum 0:1. Postwendend folgte die Antwort durch SVS-Angreifer Rainer Gondorf, der Keeper Hillenbrand narrete: 1:1. Beide Teams setzten ihre Offensivtaktik fort. Merkle schoss den SVS nach schöner Kombination mit 2:1 in Front (9.). Fünf Minuten später folgte Gondorfs zweiter Streich zum 3:1. Waldorfs rasante Gegenattacken beschäftigten die SVS-Abwehr. Hahn per Kopfball (19.), Bellanave (32.) und Hahn mit Abseitstor (39.) schei-

terten jedoch. Dafür traf Zimmermann mit einem 18-Meter-Schuss zum 4:1 (37.).

Nach dem Seitenwechsel sorgte Waldorf für Spannung. Hahn schoss zum 4:2 ein (55.). Die Gäste setzten die Gastgeber permanent unter Druck. In diese Drangperiode fiel das 5:2 (69.), ein Traumtor durch Zimmermann. Hahn prüfte Riedinger in der 84. Minute mit hartem Schuss, ehe Lambrach fünf Minuten vor dem Ende das 5:3 gelang. Reinhard Haas **SV Spielberg:** Riedinger – Benz, A. Zimmermann (77. Daum), Merkel, di Giorgio, P. Gondorf, Merkle (58. Lüdcke), F. Kappler, Nirmaier, R. Gondorf, Rehholz (66. Bogdanovic). **FCA Waldorf:** Hillenbrand – Stenzel, Weimer, Umstadt, Bellanave (81. Bozic), Gruber, Reiners, Löbich, Hahn, Hofmann. **Schiedsrichter:** Zorn (Freiburg); **Zuschauer:** 350; **Rote Karte:** –/Löbich (90./Notbremse).

# Erster Punkt für Ziegelhausen

Fußball-Verbandsliga: Aufsteiger spielte 2:2 beim FC Spöck

**Heidelberg.** Fußball-Verbandsligist SV Schwetzingen verlor auch sein zweites Heimspiel der Saison mit 1:2 (0:1) gegen den 1. FC Birkenfeld. Allerdings fielen die Tore der Gäste mit gültiger Mithilfe von Schwetzingen Spielern. Zunächst sah SV-Torhüter Christoph Gädinger durch einen Freistoß von Frank Oechsele, der zum 0:1 führte, nicht glücklich aus (31.). Steffen Kohl traf drei Minuten nach dem Seitenwechsel ins eigene Tor. Schwetzingen setzte alles auf eine Karte, brachte Neuzugang Björn Weber ins Spiel, und schon war mehr Dampf im Angriff zu verspüren. Mit dem Anschlusstreffer von Daniel Egles (59.) keimte beim SV-Anhang Hoffnung auf, aber die Birkenfelder schaukelten mit Glück und Geschick den Vorsprung über die Zeit. Lothar Fischer **SV Schwetzingen:** Gädinger – Kohl, Dorn, Zielinski (46. Weber), Reber, Zimmermann (80. Kraft), Scalamoto, Simon, Dörzenbach (46. Neugebauer), Egles, Ruder. **1.FC Birkenfeld:** Kraft-Oechsele – Bühler, Wolf, Hoffmann, Höll, Kusterer Bernecker (66. Frank), Mössner, Andrijevic, Hoeffft (90. Wurster). **Schiedsrichter:** Rohwedder (Graben-Neudorf); **Zuschauer:** 150; **Tore:** 0:1 Oechsel (31.), 0:2 Kohl (48., Eigentor), 1:2 Egles (59.); **Gelb-rote Karte:** –/Mössner (72.); **Rote Karte:** –/Frank (88.).

**FC Spöck – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2:2:** Kurz nach dem Schlusspfiff wusste Spöcks Trainer Dzemal Cerovac die Leistung seiner Mannschaft nicht einzuschätzen. Kurz zuvor hatte Manuel Eifler (90.) mit einem Schuss ins kurze Eck einen Zähler gerettet. „Wir hatten acht gute Tormöglichkeiten“, harderte Cerovac. Am Ende profitierte Eifler aber von einem kapitalen Schnitzer des Torhüters Thomas Hallstein.

Spöck tat sich gegen die harmlosen Ziegelhäuser über die gesamte Spielzeit schwer. Nach verhaltenem Beginn traf Leonhard Kempfer (10.) mit dem ersten Torschuss der Gäste aus über 20 Metern zum 0:1. Erst als es in der Schlussphase der ersten Halbzeit hektischer zuzug, erwachten die Spöcker aus ihrer Lethargie. Zunächst flog Ziegelhausens Lucas Keysberg (42.) mit Gelb-Rot vom Platz, dann verpasste Sinan Telle (43.) eine Flanke aus spitzem Winkel. Nach dem anschließenden Eckstoß markierte Eifler (43.) per Kopf das 1:1. Noch vor dem Wechsel musste auch Spöcks Alexander Mohr (10.) nach Gelb-Rot vorzeitig unter die Dusche. Nach dem Wechsel gelang Kempfer (83.) nach dem einzigen gefährlichen Konter der Gäste das 1:2. eki **FC Spöck:** Dohm, Kerb, Kleinert (58. Maliha), Eifler, Waidmann, Christ, Mohr, Telle, Bolotschwilli (73. Lang), Häfele (80. Roth), Leppert. **DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal:** Hallstein, Keysberg, Rehberger, Freudenthaler, Akdis (61. Casapulla), Hornmuth (66. Hauck), Meinfelder, Willim, Cancar, Kempfer, Landes.

**TSV Amicitia Viernheim – TSG Weinheim 0:1:** Ein auf dem holprigen Rasen versprungener Flachschuss von TSG-

Angreifer Matteo Monetta entschied das Nachbarschaftsduell, in dem sich die Gastgeber ein Unentschieden verdient hätten. Titelfavorit Weinheim hatte zwar bessere Torchancen, konnte allerdings keine Dominanz ausüben. Viernheim begann selbstbewusst und ließ die Gäste nicht zur Entfaltung kommen. Allerdings waren die Angriffsbemühungen der Platzherren nicht geeignet, um Gefahr auszuüben. Torjäger Babas war ein Totalausfall.

**Othmar Pietsch TSV Amicitia Viernheim:** Weckbach, Haas, Scheidel, Laudenklos (77. Ferrarese), Graciotti, Katins, Babas (46. Dobiasch), Hadameck, Horuz (64. Sam), Sturm, Unganta. **TSG Weinheim:** Schuster, Geissinger, Rehholz (61. Meier-Küster), Kappes, Hoppe, Bitz, Monetta, Laskai (87. Silva), Alacali, Schmitt (46. Gulde), Krohne. **Schiedsrichter:** Roth (Ubstadt-Weiher); **Zuschauer:** 350; **Tore:** 0:1 (69.) Monetta. **TSV Grunbach – TSV Buchen 5:3:** Im Duell der beiden Aufsteiger war Buchen ohne Chance. Bereits nach einer Viertelstunde sorgte Grunbachs überragende Offensive für die Vorentscheidung und nahm danach das Tempo aus der Partie. Auch auf Buchens überraschenden Treffer zum 3:1 hatten die Hausherren im Gegenzug eine Antwort parat. Im zweiten Durchgang schaltete Grunbach zurück und musste kurz vor Schluss zwei Gegen-tore hinnehmen.

**Florian Konrad TSV Grunbach:** Dörrich – Bischoff, Wacker, Wiedemann, Paseka (60. Bühler), Cycon, Gülbass (60. Marques), Tardelli, Mössner (46. Krause), Salz, Prediger. **TSV Buchen:** Edelmann – Stein (75. Gramlich), Ackermann, Brim, Garcia, Bauer, Jakob (68. Wolf), Anhöcher, Krauskopf (79. Steinfeld), Türkyilmaz, Kilitschawjy. **Schiedsrichter:** Werner (Eppingen); **Zuschauer:** 250; **Tore:** 1:0 Salz (9.), 2:0 Tardelli (11.), 3:0 Paseka (15.), 3:1 Bauer (37.), 4:1 Salz (38.), 5:1 Salz (59.), 5:2 Garcia (83.), 5:3 Brim (88.).

**1. FC Bruchsal – FCA Waldorf II 2:2:** Die Bruchsaler Mannschaft von Trainer Mirko Schneider lag zunächst in Führung, geriet danach in Rückstand und erzielte in der 90. Minute den verdienten Ausgleich. Nach torloser erster Halbzeit erzielte Andreas Coblenzer (58.) das sehenswerte 1:0. Danach erzielte die Astoria den Ausgleich Christopher Hellmann (78.). Nun hatten die Gäste Lunte gerochen und kamen durch den agilen Norman Refior (84.) zum Führungstreffer. In der Endphase warfen die Bruchsaler alles nach vorne. Nach einem Freistoß von Strobel schob Kleinert zum 2:2 ein. Kai Henninger **1. FC Bruchsal:** Hartmann, Kleinert, Kimmel (86. Melunovic), Lauer, Coblenzer (71. Solmaz), Weindel, Strobel, Epanou, Fetzer, Bayrak (65. Halili), Perchio. **FCA Waldorf II:** Sauer, Feigenbutz, Laier (46. Hellmann), Hohnloser, Daub, Vongprasert, Refior (85. Seidel), Aktas, Eisele, Kretz, Kirchner (78. Sommer). **Schiedsrichter:** Ebert (Edingen); **Zuschauer:** 140; **Tore:** 1:0 Coblenzer (58.), 1:1 Hellmann (78.), 1:2 Refior (84.), 2:2 Kleinert (90.).

## FUSSBALL

### Regionalliga Süd

1. FC Nürnberg II - SC Freiburg II	2:1
<b>Oberliga Baden-Württemberg</b>	
Bahlinger SC - FC 08 Villingen	0:0
TSG Balingen - FC Illertissen	0:1
SpVgg Neckarelz - Kehler FV 07	1:0
Normannia Gmünd - FC Nöttingen	1:4
SV Spielberg - FCA Waldorf	5:3
SSV Ulm - SV Stuttgarter Kickers II	3:0
SSV Reutlingen - SV Bonlanden	2:0

1. SpVgg. Neckarelz	5	4	0	1	7	3	12
2. VfR Mannheim	4	3	1	0	14	2	10
3. SSV Ulm	4	3	1	0	8	2	10
4. FSV Hollenbach	4	3	0	1	11	6	9
5. TSG Balingen	4	3	0	1	9	4	9
6. FC Nöttingen	4	2	2	0	8	4	8
7. SV Spielberg	4	2	1	1	12	10	7
8. FC Illertissen	5	2	1	2	5	15	7
9. SSV Reutlingen	4	2	0	2	9	7	6
10. Normannia Gmünd	5	2	0	3	8	13	6
11. Kehler FV 07	5	2	0	3	6	12	6
12. Bahlinger SC	5	1	2	2	13	4	5
13. FC 08 Villingen	4	1	1	2	5	5	4
14. Offenburger FV	4	1	1	2	4	9	4
15. SV Stuttgarter Kickers II	5	1	1	3	4	11	4
16. SV Bonlanden	5	0	1	4	4	11	1
17. FCA Waldorf	5	0	0	5	7	16	0

### Verbandsliga Nordbaden

ASV Durlach - FC 07 Heidesheim	1:0
FC Spöck - DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal	2:2
SV Schwetzingen - FC 08 Birkenfeld	1:2
CRF Pforzheim - FC Friedrichstal	2:5
TSV Amicitia Viernheim - TSG Weinheim	0:1
TSV Grunbach - TSV Buchen	5:3
1. FC Bruchsal - FCA Waldorf II	2:2

1. FC Friedrichstal	3	3	0	0	10	3	9
2. TSG Weinheim	3	3	0	0	5	1	9
3. TSV Grunbach	3	2	1	0	10	6	7
4. SV Waldhof II	2	2	0	0	9	3	6
5. FC Spöck	3	1	1	1	5	3	4
6. FC Zuzenhausen	2	1	1	0	4	2	4
7. 1. FC Bruchsal	3	1	1	1	5	4	4
8. FCA Waldorf II	3	1	1	1	4	4	4
9. FC 07 Heidesheim	3	1	0	2	4	4	3
10. ASV Durlach	3	1	0	2	2	3	3
11. SV Schwetzingen	3	1	0	2	3	3	3
12. TSV Amicitia Viernheim	3	1	0	2	5	3	3
13. CRF Pforzheim	3	1	0	2	5	3	3
14. FC 08 Birkenfeld	3	1	0	2	4	3	3
15. DJK/FC Ziegelh./Peterstal	3	0	1	2	3	8	1
16. TSV Buchen	3	0	0	3	4	9	0

### Landesliga Rhein-Neckar

FV Brühl - VfL Neckarau	2:3
VfB Eppingen - SG Wiesbaden	1:3
SG Kirchheim - VfB Gartenstadt	2:1
TSG Weinheim II - FV Nußloch	3:4
SG Dielheim - SV Sandhausen II	0:6
VfB St. Leon - Spvgg 06 Ketsch	0:1
ASV/DJK Eppelheim - TSV Wieblingen	0:4

1. SG Kirchheim	4	3	0	1	14	7	9
2. SG Wiesbaden	4	3	0	1	11	7	9
3. TSG Weinheim II	4	2	1	1	12	8	7
4. VfL Neckarau	4	2	1	1	8	5	7
5. SV Sandhausen II	3	2	0	1	9	3	6
6. TSV Michelfeld I	3	2	0	1	7	5	6
7. VfB St. Leon	4	2	0	2	5	6	6
8. TSV Wieblingen	4	1	2	1	11	8	5
9. Spvgg Sandhofen	3	1	2	0	6	5	5
10. Spvgg 06 Ketsch	4	1	2	1	7	10	5
11. VfB Gartenstadt	3	1	1	1	3	3	4
12. ASV/DJK Eppelheim	3	1	1	1	4	6	4
13. FV Nußloch	4	1	1	2	11	14	4
14. FV Brühl	4	1	0	3	7	13	3
15. FC St. Igen	3	0	2	1	6	7	2
16. SG Dielheim	4	0	2	2	7	16	2
17. VfB Eppingen	4	0	1	3	4	9	1

### Kreisliga Heidelberg

Spvgg Neckargemünd - FC Dossenheim	4:2
TSV Handschuhheim - VfB Leimen	0:1
1. FC Dilsberg II	4:0
FC Rot - SV Waldhilsbach	1:1
ASC Neuenheim - SG Mauer	1:3
SG Horrenberg - TSV Pfaffengrund	4:2
TSV Rettigheim - BSC Mückenloch	4:2

1. Spvgg Neckargemünd	3	2	1	0	10	5	7
2. FC Mauer	3	2	1	0	7	3	7
3. VfB Leimen	3	2	1	0	6	3	7
4. BSC Mückenloch	3	2	0	1	11	4	6
5. FC Dossenheim	3	2	0	1	8	5	6
6. 1. FC Wiesloch	2	1	1	0	8	1	4
7. 1. FC Dilsberg	3	1	1	1	7	5	4
8. TSV Rettigheim	3	1	1	1	6	6	4
9. SV Waldhilsbach	3	1	1	1	6	7	4
10. SG Horrenberg	3	1	0	2	5	9	3
11. VfB Wiesloch	3	1	0	2	3	8	3
12. TSV Handschuhheim	3	0	2	1	2	3	2
13. FC Rot	3	0	2	1	1	6	2
14. Spvgg Baiertal	2	0	1	1	3	6	1
15. ASC Neuenheim	3	0	1	2	2	5	1
16. TSV Pfaffengrund	3	0	1	2	3	12	1

### Kreisliga A Heidelberg

FC Hirschhorn - SV Altnedorf	2:2
1. FC Mühlhausen - SG Kirchheim II	4:1
Aramäer Leimen - FC Bammatal	1:4
DJK Balzfeld - SV Eberbach	1:4
VfR Waldorf - SG Waldwimmersb./Lob.	2:3
VfB Rauenberg - TSV Gauangelloch	5:1
VfB Eberbach - TSV Wieblingen II	3:1

1. VfB Eberbach	3	3	0	0	8	2	9
2. FC Bammatal	3	2	1	0	12	6	7
3. FC Schatthausen	2	2	0	0	14	3	6
4. VfR Waldorf	3	2	0	1	14	7	6
5. SG Kirchheim II	3	2	0	1	11	4	6
6. Aramäer Leimen	3	2	0	1	6	4	6
7. FC Hirschhorn	3	1	2	0	10	7	5
8. 1. FC Mühlhausen	3	1	2	0	5	4	5
9. TSV Wieblingen II	3	1	1	1	5	3	4
10. SG Waldwimmersb./Lob.	3	1	1	1	7	9	4
11. VfB Rauenberg	3	1	0	2	6	7	3
12. SV Eberbach	3	1	0	2	7	10	3
13. SV Altnedorf	3	0	1	2	4	18	1
14. VfB Rohrbach	2	0	2	3	3	6	0
15. DJK Balzfeld	3	0	0	3	2	11	0
16. TSV Gauangelloch	3	0	0	3	2	15	0